



Externe Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm gemäß den Anforderungen der QVTAG

(Stand 30. November 2020)

1. Allgemeine Angaben zum Anbieter PädQUIS®

PädQUIS® gGmbH

Pädagogische Qualitäts-Informationssysteme gGmbH

An-Institut der Alice Salomon Hochschule Berlin
Kooperationsinstitut der Karl-Franzens-Universität Graz
Kooperationsinstitut der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch-Gmünd

Geschäftsführung: Prof. Dr. Wolfgang Tietze (i.V. Moritz Bolle)

Adresse: Ordensmeisterstraße 15-16, 12099 Berlin

Homepage: www.paedquis.de

Ansprechpartnerin: Dipl.-Päd. Rebecca Nattefort, Projektkoordinatorin
Tel.: +49 (0)30.720061 20
E-Mail: r.nattefort@paedquis.de

2. Allgemeine Angaben zum Evaluationsverfahren

Bezeichnung des Verfahrens:	PädQUIS® Verfahren zur externen Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm
Beobachtungsinstrumente:	Kindergarten-Skala (KES-RZ) Krippen-Skala (KRIPS-R) (Tietze et al. 2016, in Vorbereitung)
Arbeitsfeldspezifisch für Tageseinrichtungen für Kinder?	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Trägerunabhängig?	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Verknüpfung mit bestimmten Zertifizierungsrichtlinien:	<i>Deutsches Kindergarten Gütesiegel</i> (EduCert® GmbH) www.educert.info

Auf Wunsch ist eine zusätzliche Zertifizierung mit dem *Deutschen Kindergarten Gütesiegel* möglich. Für die Kindertageseinrichtung bedeutet dies keinen weiteren zeitlichen Aufwand bei der Evaluation.

3. Evaluationsverständnis

Die externe Evaluation von PädQUIS® ist ein träger- und konzeptunabhängiges Verfahren. Es orientiert sich an wissenschaftlich belegten und fachlich anerkannten Qualitätsstandards und den Qualitätsansprüchen des Berliner Bildungsprogramms.

Ziel der Evaluation ist es, ein umfassendes, objektives und differenziertes Bild der Qualität der pädagogischen Arbeit der Kindertageseinrichtungen zu erhalten. Die externe Evaluation bietet eine objektive Experteneinschätzung von außen, welche die interne Sicht der pädagogischen Fachkräfte erweitert und damit der Kindertageseinrichtung die Möglichkeit bietet, die pädagogische Arbeit zu reflektieren. Durch die externe Evaluation erhalten die Kindertageseinrichtungen eine fachlich begründete Einschätzung über die erreichte Qualität, welche die bisherige Qualität wertschätzt, Entwicklungspotenziale benennt und konkrete, konstruktive Empfehlungen für die Qualitätsentwicklung ausspricht.

4. Inhaltliche Schwerpunkte der Evaluation

Anhand der *Eckpunkte zur Externen Evaluation der Arbeit nach dem Berliner Bildungsprogramm* werden bei der externen Evaluation folgende Perspektiven berücksichtigt:

Blick auf die gesamte Einrichtung
Perspektive der pädagogischen Fachkräfte
Perspektive der pädagogischen Leitung
Perspektive des Trägers
Perspektive der Eltern

Die externe Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm durch PädQUIS® umfasst hierbei die wesentlichen **fünf Bereiche pädagogischer Qualität**:





Orientierungsqualität: Die pädagogische Konzeption der Kindertageseinrichtung wird inhaltsanalytisch ausgewertet sowie die Anzahl und Inhalte der Fortbildungen der pädagogischen Fachkräfte in den letzten 12 Monaten erfragt.

Strukturqualität: Anhand von Fragebögen und Interviews werden die folgenden Qualitätsaspekte erfragt: Ausbildung der pädagogischen Fachkräfte, Gruppengröße, Personal-Kind-Schlüssel, Zeiten für mittelbare pädagogische Arbeit, Räume innen und außen, Freistellung der Leitung.

Prozessqualität: In ausgewählten Kindergruppen finden Beobachtungen nach festgelegten Kriterien statt. Die pädagogische Arbeit nach dem Berliner Bildungsprogramm wird mithilfe der *Kindergarten-Skala (KES-RZ)* und der *Krippen-Skala (KRIPS-R)* eingeschätzt (Tietze et al 2016, in Vorbereitung).

Familienbezug: Zur Erfassung des Familienbezugs wird eine schriftliche, anonyme Befragung aller Eltern der Kindertageseinrichtung durchgeführt, die folgende Aspekte erfragt: Elterninformation, Familienunterstützung, Elternpartizipation, Individuelle Förderung des Kindes, Kindliches Wohlbefinden, Allgemeine Elternzufriedenheit. Die Fragebögen für die Eltern liegen in zahlreichen Sprachen vor.

Aufgabenwahrnehmung des Trägers: Der Träger erhält eine schriftliche Befragung zu folgenden Bereichen: Rahmenvereinbarungen/pädagogische Konzeption, Evaluation, Beobachtung und Dokumentation, aktualisiertes Spracherntagebuch, Zusammenarbeit mit Familien, Zusammenarbeit mit der Schule/Übergänge, Ernährung, Zusammenarbeit im Team, Fortbildung und fachliche Orientierung/Personalentwicklung.

5. Erhebungsmethoden

	Beobachtung und Einschätzung <ul style="list-style-type: none"> • der pädagogischen Arbeit (Aktivitäten, Tagesstruktur etc.) • der Interaktionen (päd. Fachkraft-Kind, Kind-Kind etc.) • der Materialauswahl und ihre Präsentation für die Kinder • der Raumqualität (u.a. Ausgestaltung der Räume, räumliche Bedingungen)
	Interviews <ul style="list-style-type: none"> • mit den pädagogischen Fachkräften • mit der pädagogischen Leitung
	Dokumentenanalyse <ul style="list-style-type: none"> • Auswertung der pädagogischen Konzeption • Fragebögen zu strukturellen Rahmenbedingungen der Gruppen und der Einrichtung für die pädagogische Leitung und die pädagogischen Fachkräfte • Schriftliche Befragung aller Eltern der Einrichtung • Schriftliche Trägerbefragung

6. Ablauf der externen Evaluation

Je nach Größe der Einrichtung findet die Evaluation an einem Tag oder mehreren Tagen statt.

Im Vorfeld wird die Kindertageseinrichtung gebeten, einen Strukturfragebogen auszufüllen, der für die konkrete Planung der Evaluation benötigt wird. Hier können auch Wunschtermine für die Evaluation angegeben werden.

Der Ablauf der Evaluation gestaltet sich folgendermaßen:

- ✓ Individuelle Planung der konkreten Evaluationstermine, Uhrzeiten und des Ablaufes der Evaluation mit jeder Kindertageseinrichtung
- ✓ Auswahl der zu erhebenden Kindergruppen per Zufallsprinzip durch PädQUIS® (mind. 50% der Einrichtungsgruppen, Berücksichtigung aller Altersgruppen)
- ✓ Verschicken der Fragebögen an die Kindertageseinrichtung ca. 4 Wochen vor dem vereinbarten Evaluationstermin (Einrichtungsfragebogen, Gruppenfragebögen, Elternfragebögen)
- ✓ Mitnahme der Fragebögen durch die Evaluator_innen an den Evaluationstagen
- ✓ Beginn am 1. Evaluationstag: Rundgang durch die Einrichtung
- ✓ Beobachtungsbeginn in den Gruppen: Bringsituation der Kinder
- ✓ Rund vierstündige Beobachtung in den ausgewählten Kindergruppen durch geschulte Evaluator_innen von PädQUIS®
- ✓ Anschließendes ergänzendes Interview mit den beteiligten Gruppenerzieher_innen, um offene Fragen zu klären (ca. 60-90 Min.)
- ✓ Einmaliges Interview mit der pädagogischen Leitung (ca. 30-45 Min.)

- ✓ Verabschiedung bei den Gruppenerzieher_innen und der pädagogischen Leitung, ähnlicher Ablauf an weiteren Evaluationstagen

7. Rückmeldung der Evaluationsergebnisse

Jede Einrichtung (und ihr Träger) erhält eine schriftliche und eine mündliche Rückmeldung durch eine/n speziell geschulte/n PädQUIS®-Evaluators_in, die/der zuvor auch die Evaluation durchgeführt hat.

Mündliche Rückmeldung

Die Evaluationsergebnisse werden der Einrichtung (und dem Träger) in einem Auswertungsgespräch vorgestellt und ausführlich erläutert. Die Dauer der mündlichen Rückmeldung ist abhängig von der Einrichtungsgröße (ca. 2-5 Stunden). Die mündliche Rückmeldung ist stärkenorientiert aufgebaut und enthält konkrete, handlungsorientierte Empfehlungen für die weitere Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung. Wir empfehlen bei der Rückmeldung der Evaluationsergebnisse die Teilnahme des gesamten Teams, des Trägers bzw. Trägervertreters und der Elternvertretung.

Schriftliche Rückmeldung

Die Kindertageseinrichtung erhält neben der mündlichen Rückmeldung einen ausführlichen schriftlichen **Evaluationsbericht**, in dem die Evaluationsergebnisse sowie die Inhalte des Auswertungsgesprächs verarbeitet werden. Der Evaluationsbericht enthält die Stärken und Entwicklungspotenziale der Kindertageseinrichtung sowie konkrete Empfehlungen für die weitere pädagogische Arbeit.

Der **Evaluationsbericht** wird zusammen mit der **Evaluationsbescheinigung** ca. zwei Wochen nach dem Auswertungsgespräch an die Kindertageseinrichtung sowie in Kopie an den Träger versendet.

8. Zeitlicher Aufwand der Evaluation

Für die Beteiligten entsteht bei der Evaluation folgender zeitlicher Aufwand:

Pädagogische Fachkräfte

- ✓ ½ h für die Bearbeitung eines Fragebogens im Vorfeld
- ✓ ca. 5 ½ h während der Evaluation (4 h Beobachtung & 1 ½ h Interview)

Pädagogische Leitung

- ✓ Telefonisches Vorgespräch zur Planung der Evaluation (ca. 0,5-1 Std.)
- ✓ ½ h für die Bearbeitung eines Fragebogens im Vorfeld
- ✓ 1 h an einem der Evaluationstage (Rundgang durchs Haus und Interview)

Teamzeit

- ✓ ca. 1h für Vorbereitungen, Planung der Interviewzeiten
- ✓ ca. 2-4 h für die Rückmeldung der Evaluationsergebnisse

Eltern

- ✓ ca. 20 Minuten für den Elternfragebogen

Träger

- ✓ ca. 60 Minuten für den Trägerfragebogen
- ✓ ca. 2-4 h für die Rückmeldung der Evaluationsergebnisse

9. Qualifikation der eingesetzten Evaluator_innen

Unsere Evaluator_innen verfügen über eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung bzw. ein abgeschlossenes pädagogisches Hochschulstudium (u.a. staatlich anerkannte Erzieher_innen, Diplom-Pädagog_innen, Kindheitspädagog_innen, Erziehungswissenschaftler_innen B.A. und M.A.). Sie besitzen umfassende Erfahrungen im Praxisfeld „Kita“ und in der Durchführung von externen Evaluationen.

Alle Evaluator_innen sind in Theorie und Praxis auf den Umgang mit unseren Beobachtungsinstrumenten (KES-RZ und KRIPS-R) geschult und nehmen in regelmäßigen Abständen an weiteren Trainingstagen zur Überprüfung der Beobachter-Übereinstimmung teil. Zudem sind sie auf die Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm geschult und mit der QVTAG sowie dem Berliner Bildungsprogramm vertraut.

Die Evaluationen werden so geplant, dass durchgängig die gleichen Evaluator_innen eingesetzt werden.

10. Kosten der externen Evaluation

Auf Wunsch kann im Vorfeld der externen Evaluation eine Informationsveranstaltung (ca. 1,5 Std.) für das Team der Kindertageseinrichtung durchgeführt werden, in dem die Inhalte und der Ablauf der Evaluation erläutert werden. Die Kosten für ein vorheriges Informationsgespräch betragen 300,00€ zzgl. 19% MwSt.

Die Kosten für die Durchführung der externen Evaluation richten sich nach der Größe der Kindertageseinrichtung. Im Preis enthalten sind die Evaluation, das Auswertungsgespräch sowie der Evaluationsbericht.

Auf Wunsch können zusätzlich individuelle Qualitätsprofile für jede evaluierte Gruppe erstellt werden. Die Kosten werden auf Anfrage berechnet.

Die Kosten betragen je Einrichtung:

Tabelle 1: Kostenübersicht

Einrichtungsgröße	Anzahl der zu erhebenden Gruppen	Kosten in €*
Eingruppig	1	1.690,00
Zweigruppig	2	2.250,00
Drei- und viergruppig	2	2.700,00
Fünf- und sechsgruppig	3	3.250,00
Sieben- und achtgruppig	4	3.740,00
Neun- und zehngruppig	5	4.490,00
Elf- und Zwölfgruppig	6	5.250,00
Dreizehn- und vierzehngruppig	7	5.950,00

*Die Kosten verstehen sich zzgl. 19% MwSt.

11. Leistungen im Überblick

- ✓ Durchführung von Beobachtungen in ausgewählten Kindergruppen der Kindertageseinrichtung durch speziell geschulte und erfahrene Evaluator_innen von PädQUIS®
- ✓ Ergänzende Interviews mit den pädagogischen Fachkräften der evaluierten Gruppen
- ✓ Einmaliges Interview mit der pädagogischen Leitung
- ✓ Schriftliche Befragung zu strukturellen Merkmalen der Kindertageseinrichtung
- ✓ Auswertung der pädagogischen Konzeption
- ✓ Schriftliche Befragung aller Eltern der Einrichtung
- ✓ Schriftliche Trägerbefragung
- ✓ Mündliche Ergebnispräsentation für das Gesamtteam und den Träger
- ✓ Erstellung eines schriftlichen Evaluationsberichtes
- ✓ Evaluationsbescheinigung zum Abschluss der Evaluation

12. Evaluationspraxis von PädQUIS®

PädQUIS® führt seit dem Jahr 2002 kontinuierlich externe Evaluationen durch. Bislang wurden über 2000 Kindertageseinrichtungen unterschiedlicher Trägerschaft sowie unterschiedlicher pädagogischer Konzepte evaluiert und zertifiziert.

PädQUIS® evaluiert (seit einigen Jahren kontinuierlich) jährlich ca. 300 Kindertageseinrichtungen mit rund 500-600 Kindergruppen, in Berlin wie auch bundesweit.

13. Stimmen zur Evaluation durch PädQUIS®

Kita-Leitung, Wolfsburg: „Vorher konnte man sich nicht so richtig vorstellen, wie die Beobachtungen in den Gruppen ablaufen, aber irgendwann waren die Evaluator_innen wie ein Teil des Mobiliars, wir haben sie dann gar nicht mehr wahrgenommen.“

Kita-Leitung, Berlin: „Vielen Dank für die gute Auswahl Ihrer Evaluatorin für unsere Überprüfung. Frau () ist eine sehr angenehme Evaluatorin, sympathisch, zugewandt und mutmachend gegenüber den Mitarbeitern.“

Erzieherin, Brandenburg: „Ich habe vor Aufregung die ganze letzte Nacht nicht geschlafen. Jetzt ging es schneller vorbei als ich dachte. Es war ja gar nicht schlimm.“

Mädchen, 6 Jahre, Berlin: „Geht ihr schon? Wann kommt ihr wieder?“

Vielen Dank!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich für eine externe Evaluation durch PädQUIS® entscheiden. Bei weiteren Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichst, Ihr PädQUIS®-Team